

Pfarreiblatt

Stansstad - Obbürgen - Kehrsiten

9 · 2021 29.4.2021 – 19.5.2021



Deckengemälde von Albert Hinter, Kapelle Kehrsiten

Im Marienmonat Mai:

- **Chäfersunntig in Kehrsiten** (interessant auch für Nicht-Kehrsiter)
- **Maiandachten**
- **HGU-Abschluss in Obbürgen**

Maria in Linden

Zur Geschichte der Marienerscheinung

In der Überlieferung wird berichtet, dass zwei Kehrsiter Fischer, Gotthard Engelberger und Markus Baggenstos, im Jahre 1612 eine Marienerscheinung erlebt hätten. Sie sahen die Muttergottes zwischen zwei Linden schweben, die damals ungefähr dort, wo heute die Kapelle steht, das Seeufer gesäumt haben. Die beiden Männer waren von der Vision so stark berührt, dass sie beschlossen, in der Nähe der zwei Bäume ein kleines Bethaus zu errichten. Markus Baggenstos stiftete dafür das Land von seinem Grundstück, Gotthard Engelberger übernahm die Kosten des Baus.

Die Nachricht von der Erscheinung zog Wallfahrer an, die von der Gottesmutter Hilfe in verschiedenen Anliegen erleben wollten. Gegen eiternde Wunden und gegen Geschwüre waren die Blätter der beiden Lindenbäume sehr gefragt. Man legte sie gerne auf die Schwäre und rief gleichzeitig Maria um ihren Beistand an. Im Weiteren sind Gebetserhörungen in Seenot oder bei Holzerunfällen bezeugt, aber auch für andere Nöte wurde die wundertätige «Maria in Linden» um Hilfe angefleht, ebenso für die Heilung von Krankheiten.

Der Kreis der Fürbittenden blieb anfänglich auf das Gebiet von Kehrsiten beschränkt. Später erstreckte sich das Einzugsgebiet der Wallfahrenden Luzern über die benachbarten Seegemeinden (Horw, Weggis, Vitznau) bis hinauf nach Engelberg. Bis heute ist «Maria in Linden» ein Ort geblieben, wo sich viele Kraft und Rat holen.

Aus einem Wallfahrtslied von 1759

Sei gegrüesst, voll der Gnaden,
Mutter von der Linde rein.
Was seyn diss für Himmelsgaben,
dass bei uns willst kehren ein?
O Maria in der Lind',
bitt' für uns bei deinem Kind.

Mit was Hoffnung soll uns laben
diese Lind' der Wunderzeit,
wo zwei Fischer dich einst haben
g'sehen in der Herrlichkeit?
O Maria in der Lind',
bitt' für uns bei deinem Kind.

Sollten wir Kürsitten fragen
von der Linden Wunder all,
wurd es uns mit Wahrheit sagen
dass sie seyen ohne Zahl
O Maria in der Lind'
bitt' für uns bei deinem Kind.

Land und See dir übergeben
sey von nun und alle Zeit
unser Thun und unser Streben,
Mutter der Barmherzigkeit.
O Maria in der Lind',
bitt' für uns bei deinem Kind.as

Hände zum Himmel

Christi Himmelfahrt



Viele Lieder singen davon: fröhlich und gelassen sein und nichts fürchten müssen. Fröhlich sein, dass Christus da war, ihn gelassen zum Vater gehen lassen, nichts fürchten müssen, weil er bleibt – die Hände zum Himmel.

Blickrichtung

Wer meint, er kann Jesu Sendungsauftrag abgehoben von der Erde erfüllen, schaut in die falsche Richtung. Um ihm gerecht zu werden, so formuliert es Jacques Gaillot, Bischof von Partenia, „sollte man sich fragen, welches denn heute die Blindheiten sind, die den Menschen alle Klarsicht nehmen, die Taubheiten, die jegliches Hören verunmöglichen, der Aussatz, der den Menschen entstellt. Was hindert uns am aufrechten Gang, was engt unsere Freiheit ein?“ Die Antworten liegen dort, wo Jesus gelebt hat: auf der Erde – damit der Weg zum Himmel frei wird.

Grund zur Freude

Und in der Tat hatte die heilige Jüngerschar unsagbar viele Gründe, sich zu freuen, als vor ihren Augen die menschliche Natur hoch über allen Geschöpfen des Himmels ihren Platz einnahm, um nunmehr erst auf dem Sitze des ewigen Vaters das Endziel ihrer Erhebung zu finden. Weil also die Himmelfahrt Christi

unsere eigene Erhebung bedeutet und unser Leib hoffen kann, dorthin berufen zu werden, wohin ihm des „Hauptes Herrlichkeit“ vorangegangen ist, so wollen wir, Geliebteste, diese Freude durch gottgefälligen Dank zum Ausdruck bringen! Heute ist uns nicht nur der Besitz des Paradieses bestätigt worden, heute sind wir auch durch Christus in die Höhen des Himmels eingezogen.

Leo der Große († 461), aus der Predigt über die Himmelfahrt des Herrn

Welche Bilder wir uns auch immer von Christus machen – er ist nicht von der Welt gegangen mit dem Auftrag, dass wir ihn als Menschen richtig – vielleicht geschönt – in Erinnerung behalten. So würde er nur ein Schattendasein in den Köpfen eines kleinen Haufens seiner ersten Anhänger führen. Er musste in seiner Botschaft aus ihrem Schatten treten, damit sein Geist unsere Welt überschatten kann. Er musste sein Menschenleben aufgeben, damit wir Menschen mit ihm leben können. Er musste sich von der Welt lösen, um die Welt zu erlösen. *as*



Liturgischer Kalender

Sonntag, 2. Mai 5. Sonntag der Osterzeit	10.30	Eucharistiefeier Kollekte für die "Lourdesgrotte in Obbürgen". Stiftmesse für Marie-Schmidli-Baumgartner und Walter Keiser-Baumgartner.
Dienstag, 4. Mai	17.00	Rosenkranzgebet in der Kirche
Mittwoch, 5. Mai	09.00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Sonntag, 9. Mai 6. Sonntag der Osterzeit Muttertag	10.30	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier Kollekte für das Haus Mutter und Kind in Hergiswil Musikalische Mitwirkung: Stephan Britt, Klarinette
Dienstag, 11. Mai	19.30	Maiandacht in der Kirche
Mittwoch, 12. Mai	09.00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Donnerstag, 13. Mai Christi Himmelfahrt, Hochfest	10.30	Ökumenischer Gottesdienst im Öki Kollekte für das Haus für Mutter und Kind in Hergiswil
Sonntag, 16. Mai 7. Sonntag der Osterzeit Mediensonntag	10.30	Eucharistiefeier Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien
Dienstag, 18. Mai	19.30	Maiandacht mit der KAB in der Kirche
Mittwoch, 19. Mai	09.00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

**Bis auf weiteres dürfen maximal 50 Personen
pro Gottesdienst in der Kirche sein. Es gilt Maskenpflicht.**

Vereins-Informationen

MüZe - Mütterzentrum Sunneschyn ist wieder offen!

Mütter- und Väterberatung

Telefonische Beratung and Anmeldung:
Montag-Donnerstag von 08.00 - 10.00
Nadine Zumbühl, 041 611 19 90 / www.spitexnw.ch

Elltern-/Kind-Treff im Mütze und Babytreff

Amela Vukalic, 078 924 23 03
krabbelgruppe@mueze-stansstad.ch

Kinderhort

Helena Mirdita, 076 738 56 20
kinderhort@mueze-stansstad.ch

Landeswallfahrten und Maiandachten

Landeswallfahrten 2021

Die Wallfahrten nach Sachseln sowie nach Einsiedeln sind leider **abgesagt**.

Stellvertretend für die Nidwaldner Bevölkerung werden Delegationen der Regierung und der Kirche am 28. April nach Sachseln zum Grab des Hl. Bruder Klaus, sowie am 5./6. Mai nach Einsiedeln pilgern, um dort für Land und Leute zu beten.as



Bild: © wikimedia



Bild: © wikimedia

Einladung zu den Maiandachten der Pfarrei

Jeweils am Dienstag, im Monat Mai laden wir Sie zu den Maiandachten ein.

Termine:

- 04. Mai, 20.00 Uhr in der Kapelle Kehrsiten
- 11. Mai, 19.30 Uhr in der Kirche Stansstad
- 18. Mai, 19.30 Uhr mit der KAB in der Kirche
- 25. Mai, 19.30 Uhr in der Lourdesgrotte

Maiandacht 2021 in Kehrsiten

Dienstag, 4. Mai 2021
20.00 Uhr

Mit den Frauen Hergiswil, den FMG's von Obbürgen und Stansstad/Kehrsiten, feiern wir gemeinsam Maiandacht in der Kapelle Maria in Linden. Die Maiandacht wird bei schönem Wetter nach draussen übertragen.as



Bild: © Roly Blättler

Herzliche Einladung

Ordentliche Frühjahrs-Kirchgemeindeversammlung

Katholische Kirchgemeinde Stansstad

Die Kirchgemeindeversammlung der Katholischen Kirchgemeinde Stansstad findet am
Sonntag,

30. Mai 2021, um 11.30 Uhr

im Ökumenischen Kirchgemeindehaus Stansstad statt.

Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Traktanden

1. Wahl der Stimmzählenden
2. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Kirchenrates

Es wird auf den folgenden Bericht verwiesen.

3. Rechnungsablage pro 2020 mit:
 - Rechnungsbericht des Kirchenrates
 - Rechnungsprüfungsbericht der Finanzkommission
 - Genehmigung der Jahresrechnung

Es wird auf die Erläuterungen in der Jahresrechnung verwiesen.

4. Wahlen
 - 4.1. Ein Mitglied des Kirchenrates auf eine Restamtsdauer von drei Jahren

Aktenaufgabe

Die Unterlagen zu den Sachgeschäften sowie die detaillierten Rechnungen 2020 liegen bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Die Rechenschaftsberichte, die Erläuterungen zu den Sachgeschäften sowie die zusammengefassten Rechnungsabschlüsse werden allen Haushaltungen zugestellt.

Weitere Einzelheiten und Begründungen zu den Geschäften werden an der Gemeindeversammlung bekannt gegeben.

Die stimmberechtigten Mitbürgerinnen und Mitbürger werden zur zahlreichen Teilnahme an der Kirchgemeindeversammlung freundlich eingeladen.

Stansstad, im April 2021
Der Kirchenrat

Der Kirchenrat erinnert daran, dass in Nidwalden Ausländerinnen und Ausländer ohne Schweizerpass unter folgenden Bedingungen das Aktivbürgerrecht in der Katholischen Kirchgemeinde bekommen (Art. 10 der Verfassung der Landeskirche Nidwalden):

- seit mind. 6 Jahren in der Schweiz
- seit mind. 3 Jahren Wohnsitz im Kanton Nidwalden
- Mitglied der katholischen Kirche

Nötig ist die schriftliche Anmeldung beim Präsidenten der Kirchgemeinde. /es

Mehr als eine Spende

Kirchenopfer

Was ist eine Kollekte? Am Ende eines Gottesdienstes wird von der Gemeinde eine Spende eingesammelt. Das ist die Kollekte. Mit dem Geld aus der Kollekte werden Projekte unterstützt, die vom Bistum Chur vorgegeben werden. Es können aber auch Projekte aus Kirchenkreisen sein, die sich die Gemeinden oder die Landeskirchen aussuchen.

Seit Anfang dieses Jahres durften wir in der Pfarrkirche Stansstad folgende grosszügige Spenden einsammeln und an Institutionen, Vereine und Hilfswerke weitergeben:

Januar 2021

Kinderspital Bethlehem	Fr. 1017.50
Theologiestudierende	Fr. 92.15
Uni Freiburg	Fr. 66.90
Inländische Mission	Fr. 89.00
Zentrum Ranft	Fr. 54.05
Sternsingerprojekt	Fr. 239.60
Ökum.-Zentrum Chambesy	Fr. 136.55
Haus für Mutter und Kind	Fr. 108.90

Februar und März 2021

Caritas Urschweiz	Fr. 307.80
Fastenopfer/Brot für alle	Fr. 973.85

April 2021

Christen im Heiligen Land	Fr.385.40 /os
---------------------------	---------------



Kinderspital Bethlehem

Das Caritas Baby Hospital in Bethlehem ist das einzige Kinderspital im Westjordanland. Trägerverein ist die Kinderhilfe Bethlehem. Es handelt sich um das grösste private Schweizer Entwicklungsprojekt in Palästina. Das Caritas Baby Hospital kann seine Aufgabe nur dank Spenden erfüllen.

Caritas Baby Hospital: Umfassende Gesundheitsversorgung für alle Kinder. Das Caritas Baby Hospital in Bethlehem behandelt Babys und Kinder bis 14 Jahre. Es gewährt allen unabhängig ihrer Herkunft und Religion eine gleichwertige, umfassende Behandlung. Die Ärztinnen und Ärzte sowie das Pflegepersonal des Spitals garantieren ihnen die bestmögliche medizinische und therapeutische Versorgung.

1952 gründete der Schweizer Pater Ernst Schnydrig unter dem Eindruck der damals herrschenden Not das Spital. Er mietete dafür ein paar Zimmer in der Altstadt von Bethlehem. Seither hat sich das Caritas Baby Hospital stetig weiterentwickelt. Heute besteht das Spital aus drei eigenen Gebäuden und verfügt über ein Ambulatorium sowie über 70 Betten für die stationäre Behandlung der kleinen Patienten.

Dank Spenden können jedes Jahr 50'000 Kinder ambulant und stationär behandelt werden. as

Liturgischer Kalender

Samstag, 1. Mai 5. Sonntag der Osterzeit	19.30	Eucharistiefeier Opfer für die Arbeit der Kirche in den Medien
Dienstag, 04. Mai	20.00	Maiandacht in Kehrsiten mit der FMG
Sonntag, 9. Mai 6. Sonntag der Osterzeit Kirchweihe und Muttertag	10.00	Eucharistiefeier mit HGU-Abschlussfeier Opfer für die FMG Obbürgen
Dienstag, 11. Mai	19.30	Antonius-Rosenkranz
Mittwoch, 12. Mai Christi Himmelfahrt	19.30	Bittprozession mit Eucharistiefeier
Sonntag, 16. Mai	09.00	Eucharistiefeier Opfer für die Arbeit der Kirche in den Medien
Dienstag, 18. Mai	19.30	Antonius-Rosenkranz

In der Kirche gilt Maskenpflicht!

Es dürfen maximal 30 Personen pro Gottesdienst in der Kirche sein!

Antonius-Rosenkranz

Wir beten den Rosenkranz

Vom 11. Mai bis 14. September 2021 wird jeden Dienstag-Abend um 19.30 Uhr der Antonius-Rosenkranz in der Kirche Obbürgen gebetet.

Alle sind herzlich eingeladen an diesem alten Brauch und Gelübde mitzubeten.

Für die Bereitschaft, den Rosenkranz vorzubeten, ein herzliches vergelt's Gott an unsere treuen Vorbeter/Innen. Wir bitten alle, die am Gebet teilnehmen, die entsprechenden Abstands- und Hygieneregeln zu respektieren. Wir danken für Ihr Entgegenkommen.

Besonderen Dank an Emma Christen für die Organisation vom Rosenkranz-Gebet.

Bittprozession

Bittprozession mit Hof- und Flursegnung

Bei schönem Wetter starten wir um 18.45 Uhr bei der Kirche.

Bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst um 19.30 Uhr in der Kirche.

Dann läuten um 18.45 Uhr die Glocken.



HGU-Heimgruppenunterricht

Das HGU Jahr zum Thema "Wertvoll wie eine Perle" neigt sich nun dem Ende zu und wir freuen uns auf den Abschlussgottesdienst am 09. Mai 2021 um 10.00 Uhr in der Kirche Obbürgen.

Einen grossen Dank richten wir an die HGU-Leiterinnen Manuela Baumgartner und Josy Odermatt für die Begleitung der Kinder während des Jahres.



Diverse Aktivitäten während des HGU-Jahres

Manuela Baumgartner

Liturgischer Kalender

Sonntag, 2. Mai 5. Sonntag der Osterzeit Start Prozession bei der Kapelle	09.30 10.00 10.45	Gottesdienst zum Chäfersunntig Opfer für die Kapelle Kehrsiten 1. Halt FW-Lokal. Einsegnung neues FW-Auto 2. Halt Spichermatt 2a (Marienstatue) Gottesdienst Fahrzeug- und Bootssegnung vor der Kapelle
Dienstag, 4. Mai	20.00	Maiandacht (Infos siehe Seite 5) Opfer für die Kapelle Kehrsiten
Samstag, 8. Mai 6. Sonntag der Osterzeit Muttertag	18.00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier Opfer für ProKids Nidwalden
Donnerstag, 13. Mai Christi Himmelfahrt	09.00	Eucharistiefeier Opfer für ProKids Nidwalden
Samstag, 15. Mai 7. Sonntag der Osterzeit Mediensonntag	18.00	Eucharistiefeier und Stiftsmesse für Familien: Alfred, Martha und Fredy Blättler, Rosenhüsli Opfer für die Arbeit d. Kirche in den Medien



Bilder: © R. Hügi



Zur Geschichte des "Chäfer-Feiertages"

Liebe Gläubige,
 ich habe hier im Titel bewusst «Chäfer-Feiertag» und nicht «Chäfer-Sunntig» geschrieben, weil man, bis vor nicht allzu langer Zeit, diesen besonderen Tag an einem Montag feierte; die alteingesessenen Kehrsiter wissen das natürlich noch. Man sprach daher vom «Chäfer-Mäntig». Als ich im August 2004 nach Stansstad kam, um als Gemeindeleiter in der Pfarrei zu wirken, wurde mir gleichzeitig auch die Seelsorge in Kehrsiten mit übertragen, weil Kehrsiten keinen eigenen Seelsorger mehr hatte. Als ich mich im Herbst an die Planung der Gottesdienste in Kehrsiten für das Jahr 2005 machte, erzählte mir Annaliese Gasser, die damalige Kehrsiter Kapellratspräsidentin, mit einem Schmunzeln im Gesicht, dass ich künftig nicht vergessen dürfe einzuplanen, dass es in Kehrsiten Brauch sei, jeweils am 1. Montag im Monat Mai, vormittags einen Gottesdienst zu feiern, mit vorgängiger Prozession, sowie einer Segnung von Booten und Fahrzeugen aller Art, die zeitlich später noch hinzukam. Im Anschluss an den Chäfermäntig-Gottesdienst trafen sich Kehrsiter und Gäste aus Nah und Fern (vor allem Fischer und andere Bootsbesitzer, die jedes Jahr gerne ihre Boote in Kehrsiten segnen liessen) im Hotel Baumgarten zum gemütlichen Beisammensein bis spät in den Nachmittag hinein. Im Vergleich zu heute, gab es damals noch mehr Schulkinder in Kehrsiten, die zudem dort auch noch von der 1.-6. Klasse unterrichtet wurden, und sie alle hatten am Chäfermäntig schulfrei, konnten somit am Gottesdienst teilnehmen und an der Prozession mithelfen, als Ministranten/Innen oder Fahnen- und Kerzenträger/Innen. Das ganze Dorf war also buchstäblich «auf den Beinen», was sehr eindrücklich und schön war. Da immer weniger Leute Zeit fanden, an einem Montag den «Chäfertag» mitzufeiern, wurde dieser Feiertag auf den 1. Sonntag im Mai ver-

legt, so dass alle wieder an den Feierlichkeiten teilnehmen können, die es möchten. **Der Ursprung und Grund für diesen Feiertag war und ist folgender:** Einst wurde Kehrsiten von einer Maikäferplage heimgesucht, die als Schädlinge den dortigen Fruchtbäumen arg zusetzten, so dass es zu massiven Ernteausfällen kam, die sich existenzbedrohlich für die damalige bäuerliche Bevölkerung auswirkte, da man ja hauptsächlich von dem lebte, was der Boden hergab. **Daraufhin machten die Kehrsiter, wie es in früheren Zeiten auch andernorts oftmals üblich war, ein Versprechen (Gelöbnis) zu Gott: Falls sie inskünftig von allen Schädlingsplagen verschont blieben, so würden sie von nun an jedem 1. Montag im Mai eine Gebetsprozession, mit Flursegnung und Gottesdienst, halten für alle Zeiten. Und tatsächlich: Gott erhörte ihr Versprechen, und die Chäfer-Plage hörte auf!** Es würde mich daher sehr freuen, wenn möglichst viele am Chäfersunntig an den Feierlichkeiten im Freien teilnehmen (der Gottesdienst in der Kapelle wird mit Lautsprechern nach aussen übertragen werden), gerade auch jetzt, wo wir es mit einer neuen «Schädlingsplage», dem Coronavirus, zu tun haben.

Euer Diakon Arthur Salcher



AZA 6362 Stansstad

Post.CH AG

Erscheint 14-täglich

Adressänderungen bitte melden beim

Kath. Pfarramt Stansstad, 041 610 32 84

pfarramt@pfarrei-stansstad.ch

Redaktion regionaler Teil:

Fachstelle KAN, Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

Severin Schnurrenberger, Tel.: 041 611 04 56

pfarreiblatt@kath-nw.ch

Redaktionsschlusse:

13.05.2021: Nr. 10/21 (20.05.-09.06.2021)

03.06.2021: Nr. 11/21 (10.06.-23.06.2021)

Sonntag den 9. Mai 2021 - Denk daran!



IMPRESSUM

Pfarramt Stansstad

Sekretariat | 041 610 32 84
Dorfstr. 19, 6362 Stansstad
pfarramt@pfarrei-stansstad.ch
www.pfarrei-stansstad.ch

Gemeindeleiter, Arthur Salcher

041 610 32 84
gemeindeleiter@pfarrei-stansstad.ch

Pfarradministrator, Melchior Betschart

melchior.betschart@pfarrei-stans.ch

Jugendarbeit, Norbert Jungwirth

jugendarbeit@pfarrei-stansstad.ch

Sakristanin, Anita Rothlin, 079 918 11 19

Friedhofverwalter, Edi Muri, 041 610 56 22

Pfarramt Obbürgen

041 610 10 30
Donnimatt 5, 6363 Obbürgen
www.pfarrei-obbuergen.ch
pfarramt.obbuergen@kath.ch

Pfarradministrator, Melchior Betschart

041 610 92 61
melchior.betschart@pfarrei-stans.ch

Pfarreiblatt, Vreny Joller

041 610 12 14 | 077 525 66 61
joller.fluehler@bluewin.ch

Sakristan, Josef Christen

041 610 33 62 | 079 312 02 52
christenj@bluewin.ch

Kaplanei Kehrsiten

Sekretariat | 079 714 15 95
Hostettli 13, 6365 Kehrsiten
sekretariat@kapelle-kehrsit.ch
www.kapelle-kehrsit.ch
Öffnungszeiten: Dienstag, 10.00 - 17.00

Pfarradministrator, Melchior Betschart

041 610 92 61
melchior.betschart@pfarrei-stans.ch

Sakristanin, Annaliese Gasser

079 450 00 42 | 041 610 23 02
sakristanin@kapelle-kehrsit.ch